# megaphon 2023

# Einleitende Worte

Liebe GönnerInnen, FasnächtlerInnen und LeserInnen

Da ist sie also, die Ausgabe des Megaphons 2023. Wir von der Redaktion sind glücklich, dass es wieder einige fasnächtliche und guggeninterne Aktivitäten gegeben hat, denn diese spielen uns immer das benötigte Material für unser Magazin in die Hände :-)
Wir haben erneut fleissig Anekdoten, Bilder und weiteres Material gesammelt, um Ihnen ein unterhaltsames Vereinsmagazin der Megadüdler zusammen zu stellen.

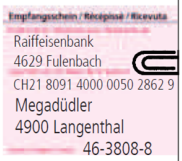
Wir hoffen, dass Ihnen das Lesen des Megaphons Freude bereitet, ab und zu ein „Schmunzeln“ entlockt & viele Eindrücke und Informationen über die Guggenmusik Megadüdler geben wird.

Dazu wünschen wir Ihnen viel Spass beim Durchstöbern der verschiedenen Rubriken, Witze, Berichte und Bilder!

Herzlichst, die Redaktion

## Gönner_Innen herzlich willkommen!

Hast du Lust, uns als Gönner_In zu unterstützen?
Melde dich unter megaduedler@gmx.ch oder zahle direkt 30.- auf unser Konto.
Neben aktuellen Infos aus dem Megaphon und einem Gönnerapéro am Fasnachtssonntag ist dir unser herzlicher Dank gewiss!


Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta
Raiffeisenbank
4629 Fulenbach
CH21 8091 4000 0050 2862 9
Megadüdler
4900 Langenthal
46-3808-8

# Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Düdlerinnen
und Düdler
Liebe Gönnerinnen
und Gönner
Liebe Leserinnen und
Leser des Megaphon-
Heftlis

Gestartet haben die Megadüdler die Saison mit der ersten musikalischen Gesamtprobe Anfangs Oktober 2022. Kaum gestartet hatten wir schon den 1. Auftritt am Fasnachtsmarkt am 22.Oktober. Danach ging es Samstag für Samstag, ohne eingeschränkte Massnahmen, mit der Übungssaison weiter.

Ende Oktober haben wir den Stoff für das neue Fasnachtskostüm erhalten. Wir waren wieder ein Stückchen näher am eigentlichen Höhepunkt, der Fasnacht 2023. Stich für Stich entfaltete sich unser Nachtschwärmer, der Falter – das Fasnachtskostüm 2023. Wir haben genäht, gemalt, geschnitten und angepasst – ja, einigen hat dieses Kostüm sogar schlaflose Nächte bereitet. Aber wie es so ist, wenn man das Kostüm dann zum ersten Mal anprobieren kann, ist es ein sehr schönes Gefühl und man kann dem Ende entgegensehen. Einmal mehr sah das Kostüm grandios aus - als Einzelfigur aber auch in der Gruppe. Es sah so gut aus, dass wir sogar den Kostümwettbewerb gewonnen haben.

Der «Samichlous» kam zwar nicht höchstpersönlich vorbei, trotzdem durften wir einen coolen Anlass vom OK erleben. Mal anders als in den vergangenen Jahren. Wir durften den Racletteabend mit einem sehr lustigen «Schrott-Lotto» abrunden. Danke dem OK!

Nach der letzten Guggenprobe im Dezember 2022 haben die Düdler ein feines Weihnachtsessen im Restaurant genossen. Eine Woche später stand dann auch schon die Weihnacht vor der Tür.

Das 1. Üben im neuen Jahr war am 7.Januar 2023. Nun ist uns bewusst, dass die Hälfte der Saison bereits wieder Geschichte ist.

# Jahresbericht der Präsidentin

Noch 5 Proben, ein Übungsweekend und die Auswärtsfasnacht. Dann ist es soweit - die 5 schönsten Tage im Jahr rücken näher.

Die Auswärtsfasnacht haben die Düdler nicht wie gewohnt in Solothurn verbracht, sondern mal in Rheinfelden, AG. Es war anders, aber auch gut.

**Freitag, 24.02.23**
Der Fasnachtsfreitag stand vor der Tür. Für mich als Präsidentin hat dieser mit dem Ex-Presi-Stamm begonnen. Es war schön altbekannte Gesichter wieder einmal zu sehen. Nach dem Stamm ging es dann weiter mit der Düdler-Fasnachtseröffnung. Diese fand einmal in einem anderen Rahmen statt. Im Düdler-Fasnachtsdepot. Mit einem gemütlichen «Grill & Chill. Wir haben gegessen, getrunken und viele gute Gespräche geführt. Schön zu sehen war, dass alle das wundervolle Kostüm zum Besten gebracht haben. Später haben wir einige Lieder für uns Düdlerohren zum Besten gegeben bevor wir dann den Auftritt im Kleintheater zelebriert haben.

**Samstag, 25.02.23**
Der frühe Vogel fängt den Wurm. Um 9 Uhr war die erste Schminkgruppe am Start. Unser Schminkkomitee hatte nicht viel Schlaf. Nach und nach wurden leider Leute angeschlagen oder sogar krank - ja es war nicht so toll. Irgendein Virus hat die Düdler für ca. 12h ins Bett gehauen. Nach dem Sternenmarsch und der offiziellen Fasnachtseröffnung vor dem Choufhüsi ging es für die Düdler weiter nach Madiswil. Dort wurden unsere Minidüdler endlich zu richtigen Megadüdlern. Alle haben die Taufe gut überstanden und mit Bravour gemeistert. Nach dem feinen Abendessen und gemütlichem Beisammensein ging es wieder zurück nach Langenthal. Dort hatten wir den Auftritt am Guggenspektakel auf der Dübibühni. Um Mitternacht durften wir ein Apéro mit der Guggenmusik «Chischtelärmer» aus

# Jahresbericht der Präsidentin

Aarwangen geniessen. Anschliessend haben wir noch einige Auftritte zum Besten gegeben. Nach eingefrorenen Fingern und schmerzenden Gelenken haben wir uns bei den frostigen Temperaturen entschlossen zurück ins Depot zu gehen und uns mal aufzuwärmen. Wir haben den Samstagabend kuschelig und warm ausklingen lassen.

**Sonntag, 26.02.23**
Heute Morgen konnten wir etwas länger im warmen Bett liegen bleiben. Nach der letzten Schminkgruppe um 11 Uhr 30 bereiteten wir uns auf den bevorstehenden Umzug vor. Noch was Kleines zwischen die Zähne, genügend trinken und hopp. Pünktlich um 14:14 startete der grosse Umzug durch die Langenthaler Gassen.

Nach dem Umzug fand das Gönnerapéro statt. Mit vollem Erfolg. Viele Gönner besuchten uns im Fasnachtsdepot. Nach dem Häppli und warmen Getränke spielten wir unseren Gönnern die neuen Lieder vor. Sie applaudierten und hatten grosse Freude.
Am Sonntagabend durften wir ein feines Nachtessen im Restaurant Winn Fat inkl. musikalischer Unterhaltung geniessen. Auch gab es noch ein spontanes Spiel für die Düdler, welches die Lachmuskulatur definitiv aktivierte. Anschliessend ging es raus auf die kalten Gassen. Wir haben musiziert, gelacht und gefroren. Der Sonntagabend ging irgendwann gegen 2 Uhr zu Ende.

**Montag, 27.02.23**
Nach dem feinen Spätzahlerapéro ging es am Mittag mit geschminkten Köpfen zum Fototermin. Anschliessend hatte jeder der Düdler bisschen Zeit sich die Fasnacht selbst zu gestalten bevor wir dann den Kinderumzug in kleinen Gruppen als Zuschauer geschaut haben.

Nach dem Kinderumzug fand das Tönlifurzertreffen statt, dies war ein voller Erfolg und schön zu sehen,

# Jahresbericht der Präsidentin

wie die jüngsten Fasnächtler aktiv waren.

Das Abendessen war wie immer am Montagabend im Spanier. Erholt, aufgewärmt und gestärkt haben die Düdler die Tanzfläche eröffnet. Nach zahlreichen Tanzeinlagen ging es weiter nach Draussen. Wir haben auf der grossen Choufhüsi Bühne gespielt und auf dem hohen Trottoir vor dem James. Wir haben den Abend draussen fröhlich aber in frostiger Kälte ausklingen lassen.

**Dienstag, 28.02.23**
Oh mann, schon wieder der letzte Fasnachtstag!

Um 17:00 startete das Charivari in der Markthalle. Als zweitletzte Gugge durften wir unseren Auftritt zum Besten geben. Zur Abwechslung – es war mal heiss! Richtig heiss! Ganz ungewohnt.

Nachdem die letzte Gugge das Charivari beendete, hiess es wieder warm anziehen. Es ging wieder nach Draussen. Der Guggen-Corso startete ab der Löwenbrücke in Richtung Choufhüsi. Nachdem wir einige Lieder in der oberen Marktgasse gespielt haben, ging es weiter vor das James. Dort haben wir noch ca. 1 Stunde die Fasnacht ausklingen lassen.

Das war nun der letzte Bericht von mir. Der nächste bekommt ihr von Florian Eichenberger, neuer Präsident der Megadüdler, zu lesen. Er übernimmt das Amt ab 1. Juni 2023.

Herzlichst, Tschäsi

# Minidüdler !!

## MAX GERMANN

| | |
|---|---|
| Wohnort | Langenthal |
| Instrument | Trompete |
| Hobbies | Unihockey |

**Max, herzlich willkommen! Hast du bereits vor der Aufnahme zu den Megadüdlern fasnächtliche Erfahrungen gesammelt?**
Ja, ich durfte mit den Megadüdlern die Fasnacht 2023 beenden und war von allen herzlich willkommen!

**Wieso hast du dich für eine Bewerbung bei uns entschieden?**
Weil die Megadüdler sehr cool spielen und auch weil mir der Abend im Spanier-Club super gefallen hat.

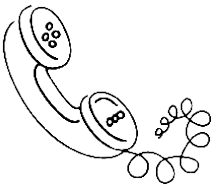
**Hast du Kosenamen und woher stammen diese?**
Im Eishockey nannten mich alle 'Germe' und unter meinen Freunden bin ich als 'Mäggu' bekannt.

**Was kommt dir in den Sinn, wenn du 'Stunggeli Amore' hörst?**
Ein kleiner Mann mit einer wunderbaren Bassstimme und einem ausgezeichneten Händchen für Gitarren!

**Was du noch sagen wolltest:**
Die Motivation für Musik, Party und Spass ist gross bei mir!

**(Anmerkung der Redaktion: Da bist du bei uns sowas von richtig :-)**

# Impressionen



# ... as Telefon bitte!

## MATTHIAS KÖLLIKER

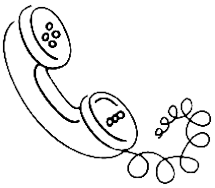
| | |
|---|---|
| Eintritt Megas: | Im zweiten Jahr nach der Düdler-Gründung |
| Instrument/e: | Sousaphon |
| Austritt Megas: | Weiss ich ehrlich gesagt nicht mehr |
| Grund: | I ha eifach nümme möge :-) |

**Hallo Möku, schön dass du dir kurz Zeit nimmst! Wie geht es dir?**
Ahoi Simmel, es geht mir sehr gut, danke!

**Wohin hat es dich „verschlagen“ und was machst du?**
Ich wohne mit meinen Girls im Luzerner Hinterland, genauer gesagt in Roggliswil und somit nach wie vor sehr nahe bei Langenthal. Arbeite immer noch bei der CS in Zürich, wie lange noch, dass wird sich zeigen…

**Hast du noch Bezug zur Fasnacht, in Langenthal oder auch anderswo?**
Ja, i war bis im letzten Jahr noch aktiv im OK vom 11.11. Da habe ich nun aber auch den «Jüngeren» Platz gemacht. Sonst geniesse ich nach wie vor die Fasnacht in Langenthal und mit den Kindern natürlich in Roggliswil. Ja du hörst richtig, auch Roggliswil hat eine Fasnacht.

**Wie bist du damals auf die Guggenmusik Megadüdler gestossen?**
Aeschi hat mich mal angefragt, ob ich Interesse hätte mitzumachen.



# ... as Telefon bitte!

Ich startete meine Düdlerzeit zusammen mit Jorge und Butzli.

**Was sind deine Erinnerungen an die aktive Megadüdler-Zeit?**
Ich habe viele tolle Momente erlebt mit der Gugge. Wir hatten es immer lustig und es hat echt jedes Mal Spass gemacht. Vor allem im Sousi-Register waren wir eine tolle Crew.
Auch Bannwil hat immer Spass gemacht, vor allem das feine Essen bei Vreni zu geniessen! Also rund herum eine wirklich tolle Zeit!

**Welches war dein Lieblingsstück & warum?**
Stets i Truure & Confusion

**Welches Kostüm hast du am Liebsten durch die Gassen „getragen"?**
Ski-Schule Bannwil, ganz klar!

**Hast du irgendein „Schmankerl", an welches du dich gerne erinnerst?**
Ja als Depot-Mökel habe ich leider Ja macht weiter so, ich freue mich, euch in den Gassen von L'thal, anzutreffenüler für den Kinderumzug abholen. Der Rhythmus konnte aber natürlich nicht in unser Depot, die Bären-Garage, und so mussten sie auf Töpfen und Plastikeimern musizieren. Die «Bläser» konnten sich durch das Gitter in ihr Depot zwängen, so dass sie wenigstens spielen konnten. Das war peinlich, höre ich noch oft und vergesse ich nie mehr …

**Zum Schluss: möchtest du den Lesern des Megaphons und den aktiven Megadüdlern etwas sagen?**
Ja macht weiter so! Ich freue mich, euch in den Gassen von Langenthal anzutreffen

**Vielen Dank fürs Gespräch, Möku! Alles Gute und hoffentlich bis bald!**

# Impressionen

# Major-Bericht

Liebe Leserinnen und Leser

Manchmal muss man etwas ausprobieren, um zu erkennen, dass es nichts für Einem ist. So, liebe LeserInnen, ist es mir ergangen nach meiner ersten «normalen» Saison als Tambi der Megadüdler. Daher werde ich mein Amt auf die erste HV 2023 wieder abgeben.

Die letzte Saison war noch geprägt vom «Chäfer», was zur Folge hatte, dass der Probebetrieb eingeschränkt war, wir uns entschieden hatten, kein neues Stück einzustudieren, auf unser bewährtes Repertoire setzten und es so in der «Plan B» Fasnacht endete.

Diese Saison haben wir wieder auf Normalbetrieb umgestellt, was bedeutete 3 neue Stücke und einen Nostalgiejoker einzuüben und aufzufrischen. Die erste Probe fand traditionsgemäss im Spanier statt. Es tat gut wieder Musik zu machen. Im Oktober kommt meistens das grosse Kribbeln wieder.

Der weiter Probebetrieb fand im Dance Center Langenthal statt. Nun hiess es die neuen Stücke «I`m still Standing» von Elton John, «Natural» von Imagine Dragons und «Traum» von Cro auf den Schlitten zu bringen und bis zur Fasnacht auftrittsreif hinzubekommen. Im Januar wurde in der Musikkommission entschieden, den Song «Up in the Sky» von 77Bombay Street wieder hervorzuholen und zu entstauben. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei den Arrangeuren der einzelnen Stücke für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ich glaube, dass wir die Stücke sehr gut hinbekommen haben, und so stand schon das Probeweekend, dass dieses Jahr eine Woche vor der Vorfasnacht stattfand, vor der Türe. Am Samstagabend kam am Würgerball der Härtetest für den Song «Traum» vor Publikum. Er hat die Feuerprobe be-

# Major-Bericht

standen.

Die Woche darauf fuhren wir nach Rheinfelden, an unsere Auswärtsfasnacht, die endlich nach drei Jahren stattfinden konnte. Den Kinderumzug verfolgten wir als Zuschauer. Anschliessend hiess es Instrument fassen und ab auf die Gasse. Unsere Begleiterin Jeanette führte uns in den Innenhof des Rathauses. Die Akustik war fantastisch. So gab es verschiedene Plätze, die wir bespielten und uns quasi für unsere Fasnacht fitspielten. In der Nacht fand noch ein Fackelumzug statt, dessen Ende wir herbeisehnten. Der krönende Abschluss war das Platzkonzert mit den Dorfbachschränzer, Strosse-Füdeler und Blächsuger. Eine kleine Langenthaler Fasnacht in Rheinfelden.

Und so stand unser Saisonhöhepunkt vor der Türe. Die Langenthaler Fasnacht in gewohnter Manier. Wettertechnisch waren wir auf der stürmischen Seite, dafür trocken. Der Freitag wurde gemütlich eingeläutet und endete am Auftritt bei den Extremgurglern, welche die Spielfreude der Düdler hervorbrachte. Der Samstag startete mit dem Sternmarsch, den wir vom Restaurant Neuhüsli hinter den Pousebloosern absolvierten. Nach der Eröffnung brachten wir den Los Pescadores, wie an jeder "normalen" Fasnacht ein Ständchen. Die kurze Reise nach Madiswil in den Bären, mit der Taufe der Minidüdler, stand an.

Sonntag war fest in den Händen des Umzuges, der wieder vor vielen Zuschauern stattfinden konnte. Es war ein spezielles Gefühl in die Marktgasse mit so viele Leuten einzubiegen. Bei unseren Gönnern konnten wir uns auch wieder persönlich für die Unterstützung bedanken, dass Apéro fand anschliessend an den Umzug in unserem Depot statt. Kindertag am Fasnachtsmontag.

Nachdem wir die Guggenfotos im Kasten hatten, unter fachkundiger

# Major-Bericht

Anleitung von Werni und Katrin - merci viu mou - genossen wir als Zuschauer den farbenfrohen Kinderumzug.

Die Furzer feierten Geburtstag und so luden wir zum Apéro ein, mit Capri Sonne und Sandwichs versteht sich. Die Zeit raste schnell dahin und so standen Tschäsi und ich schon bei der Auslosung für das Charivari am Dienstag. Der Corso und die Uslumpete genossen wir noch einmal in vollen Zügen, bis es Zeit war «Stets i truure», welches unser Fasnachtsabschlussstück ist, anzusagen.

Liebe DüdlerInnen, ich möchte mich für die großartige Fasnacht bedanken. Es war eine tolle Erfahrung und ich möchte sie nicht missen. Nur eben ist es nicht mein Amt.

Bei meinen Vorstandsgspändli bedanke ich mich aus tiefstem Herzen für 6 Jahre unkomplizierte Zusammenarbeit. Wir waren ein tolles Team und es hat mächtig Spass gemacht. Simu, Sam, Rouch und Jessy, äs grosses «Merci viu mou!», ihr seid mir immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden!
So liebe Leserinnen und Leser, ich verabschiede mich und freue mich auf mein Posaunen-Register, und darauf, wieder in die zweite Reihe zu treten. Irgendein Jöbli wird sich für mich finden.

Liebe Grüsse
Nadja
»Nudle» Hauswirth

# Impressionen

# Minidüdler !!

## NOËLLE RENZ

| | |
|---|---|
| Wohnort | Roggwil |
| Instrument | Saxophon |
| Hobbies | Geräteturnen,<br>Musik hören |

**Noëlle, herzlich willkommen! Hast du bereits vor der Aufnahme zu den Megadüdlern fasnächtliche Erfahrungen gesammelt?**
Ja, ich gehe an die Fasnacht seit ich klein bin. Bis jetzt war ich aber noch nie in einer Gugge, sondern immer mit meiner Familie oder Freunden an der Fasnacht.

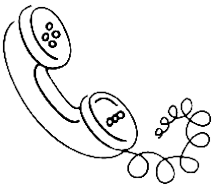
**Wieso hast du dich für eine Bewerbung bei uns entschieden?**
Ich war an der letzten Fasnacht schon einmal bei der Gruppe und ich fand alle sehr sympathisch! Zusätzlich sah es aus, als hätten alle sehr viel Spass!

**Hast du Kosenamen und woher stammen diese?**
Ich habe keine Kosenamen, ihr könnt einen erfinden, wenn ihr wollt :)
**(Anmerkung der Redaktion: Sehr gerne :-)**

**Kennst du unseren guggeninternen Meister im Luft-Saxophon, DD2?**
Nein ich kenne ihn noch nicht, aber ich bin gespannt!

**Was du noch sagen wolltest:**
Ich freue mich schon sehr auf die Fasnacht!!!

# Impressionen



# ... as Telefon bitte!

## SANDRA CALCIO-GANDINO

| | |
|---|---|
| Eintritt Megas: | 2000 |
| Instrument/e: | Trompete, Posaune |
| Austritt Megas: | Lyra |
| Grund: | keine Angaben |

**Hallo Sandra, schön dass du dir kurz Zeit nimmst! Wie geht es dir?**
MERCI, es geht mir gut und ich hoffe euch allen auch!

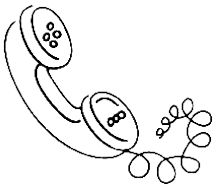
**Wohin hat es dich „verschlagen“ und was machst du?**
Ich lebe mit meiner Familie in Bern und bin Vollzeitmama.

**Hast du noch Bezug zur Fasnacht, in Langenthal oder auch anderswo?**
Ja klar, aber natürlich nur zur Langenthaler Fasnacht :-)

**Wie bist du damals auf die Guggenmusik Megadüdler gestossen?**
Durch meine Schwester Simone.

**Was sind deine Erinnerungen an die aktive Megadüdler-Zeit?**
MEGA GUET!!! War immer schön und lustig mit euch.

**Welches war dein Lieblingsstück & warum?**
Mehrere! zum Beispiel Marcia Baila, Confusion, glaube Techno war noch cool.



## ... as Telefon bitte!

**Welches Kostüm hast du am Liebsten durch die Gassen „getragen“?**
Hmmmm, auch mehrere :-) Knickebocker, Haifisch und Elfenkostüm.

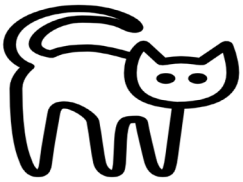
**Hast du irgendein „Schmankerl“, an welches du dich gerne erinnerst?**
Sicher da gibt’s viele….. ah ja z.B. der Sonntagabend bevor wir im Hotel Bären zum Essen verabredet waren, ein paar MEGAS und meine Familie gemütliches Aperöle auf dem Dästerplatz. Sage nur so viel….. Appenzeller, Appenzeller, Appenzeller…… der Rest bleibt geheim… :-)

**Zum Schluss: möchtest du den Lesern des Megaphons und den aktiven Megadüdlern etwas sagen?**
Liebe Grüsse an alle und weiterhin viel Spass beim Musik machen.

**Vielen Dank fürs Gespräch, Sandra! Alles Gute und hoffentlich bis bald!**

**Hast du Lust, bei einer einzigartigen und unkonventionellen Guggenmusik mitzumischen?**

Zögere nicht, bewirb dich indem du ein paar Zeilen über dich und deinen Instrumentenwunsch an megaduedler@gmx.ch schreibst. Wir freuen uns von dir zu lesen!!!



# Katerbummel

Unser Katerbummel hat mit dem Zug von Langenthal nach Solothurn gestartet. Im Zug gab es ein kleines Apéro und es wurden fleissig die Gruppen für unsere Mission, beim Outdoor Adventure Room, gebildet.

Nach einem kurzen Marsch vom Bahnhof in Solothurn zu den Adventure Rooms hat dann unsere Challenge richtig begonnen: In einer längst vergessenen Zeit gab es magische Portale, die uns mit anderen Welten verbanden. Doch als bösartige Monster unsere Welt verwüsteten, wurden die Portale geschlossen und von Kobolden bewacht. Nun ist ein Kobold in einen magischen Schlaf gesunken, und das Portal wurde geöffnet. Schreckliche Kreaturen drangen in Solothurn ein und verwüsteten die Stadt. Es kamen Hilferufe von überall her. Alte Geschichten sagen, dass man das Tor nur mit drei magischen Kristallen wieder verschließen kann.

Und so machten wir uns ausgerüstet mit einer Tasche voller magischer Gegenstände auf den Weg durch Solothurn, um das magische Portal, das uns mit der Welt Avoria verbindet, zu schließen. Wir teilten uns in fünf Gruppen auf, die zu den verschiedensten verwunschenen Orten in Solothurn aufbrachen, mit dem Ziel, die Rätsel zu lösen und die wertvollen allesentscheidenden Kristalle zu bekommen. Und so mit deren magischen Kraft das Portal zu Avoria wieder zu schließen.

Unser magisches iPad ermöglichte uns auf unserer Mission, die Kobolde zu sehen, die uns auf der Suche nach den Kristallen durch Solothurn halfen. So erfuhren wir auch, das man mit einem selbst gemachten Schutzmedallion und einem furchterregenden Foto (siehe folgende Seite) die bösartigen Kreaturen auf unserer Suche von uns fort halten konnten.

# Katerbummel

So konnten wir noch rechtzeitig das Portal zu Avoria schliessen. All unsere fünf Gruppen haben erfolgreich das Portal schliessen können und so Solothurn vor der Einnahme der bösen Kreaturen von Avoria retten können. Nun machten wir uns auf den Weg zur Aarebar um unsere geglückte Mission zu feiern.

Schliesslich kehrten wir stolz wieder mit dem Zug nach Langenthal zurück. Im Brauikeller gab es dann, für die hungrigen Bäuche, etwas leckeres zu Essen und wir verbrachten noch einen schönen Abend.

# Minidüdler !!

## NILS BIRCHER

| | |
|---|---|
| Wohnort | Langenthal |
| Instrument | Chuchi |
| Hobbies | Unihockey |

**Nils, herzlich willkommen! Hast du bereits vor der Aufnahme zu den Megadüdlern fasnächtliche Erfahrungen gesammelt?**
Ja, ich konnte den Montag –und Dienstagabend mit euch verbringen.

**Wieso hast du dich für eine Bewerbung bei uns entschieden?**
**I**ch habe sofort gemerkt, dass ihr eine sehr lustige und coole Truppe seid. Als ihr mich mitgenommen habt, habe ich mich sehr schnell wohl gefühlt bei euch!

**Hast du Kosenamen und woher stammen diese?**
Ich habe eigentlich keinen Kosenamen.
**(Anmerkung der Redaktion: Aber nicht mehr lange :-)**

**Es ist ein Guggen-Insider, der einfach gefragt werden muss:**
**Schissts nid uhuere a, e Fasnacht lang e Chuchi umezschleipfe??**
Ab und zu schon, aber nach einer Weile hat man sich daran gewöhnt. Wenn es niemand machen würde, den Rütmu mitzunehmen, de würz einfach nid schön döne.

**Was du noch sagen wolltest:**
Ich freue mich extrem auf die kommende Zeit mit euch!

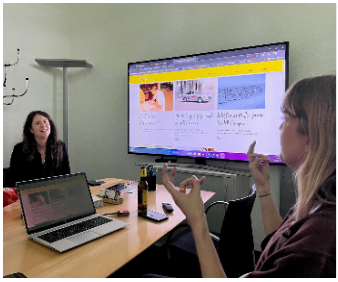
# Impressionen

# Ein Tag mit...

**In dieser Megaphon-Rubrik stellen wir euch einen Düdler oder eine Düdlerin näher vor, indem wir ihn / sie während eines Tages begleiten. Die KandidatInnen werden von der Redaktion selbstverständlich geheim und undemokratisch ausgewählt.**

**Barbara Schär, HR-Consultant (Service Operations) bei HR Campus in Dübendorf**

An einem Freitag im Mai 2023 machten Dave und ich mich auf den Weg nach Dübi. Wir haben mit Baba vereinbart, dass wir uns direkt bei HR-Campus einfinden, damit sie uns Laien kurz und schmerzlos zeigen und erklären kann, was genau ihr Aufgabengebiet umfasst.



Als wir wie abgemacht in Dübi eintrafen, war Baba bereits mit einer Arbeitskollegin in einem Konferenzraum (siehe Bild) um uns anhand von Videos und Präsentationen ihre Arbeit näher zu bringen. Die HR-Campus macht Menschen glücklicher (die Präsentation wurde zB von Bier begleitet) und Unternehmen erfolgreicher, und zwar mit ganzheitlichen HR-Lösungen aus Strategieberatung, Software und Services.

Ihr Motto ist: **'HAPPY EMPLOYEE, HAPPY COMPANY'**

(von Dave sehr schön dargestellt)

# Ein Tag mit..

HR Campus ist führender HR-Outsourcing-Partner in der Schweiz und garantiert für Sicherheit und Kontinuität in HR-Administration und Payroll.

Einfacher gesagt: Baba schaut, dass alle Mitarbeiter einer Kundenfirma pünktlich zum Monatsende ihren Lohn erhalten :-)

Damit sich die Mitarbeiter in Dübi wohl fühlen, stellt die Firma viele Annehmlichkeiten zur Verfügung. Dies sind nicht nur zeitgemässe Arbeitsbedingungen wie Home-Office, sondern auch diverse coole Gadgets wie zum Beispiel einen Flügel zum allgemeinen Benutzen oder persönlich signierte Autogrammkarten:

In den vergangenen Jahren ist die Firma stetig gewachsen.

Seit Baba vor rund 10 Jahren bei HR Campus begonnen hat zu arbeiten, sind die MitarbeiterInnen von 70 auf mittlerweile 250 Personen angewachsen. Dies hat - wie alles im Leben - 2 Seiten.

Die Firma ist sehr innovativ, aber man kennt sich nicht mehr so persönlich, wie dies früher einmal der Fall war.

Wenn ihr Baba also in Zukunft mal frech vorbei kommt, denkt immer daran:

**Es könnte sein dass sie noch eure Lohnzahlung auslösen muss :-)**

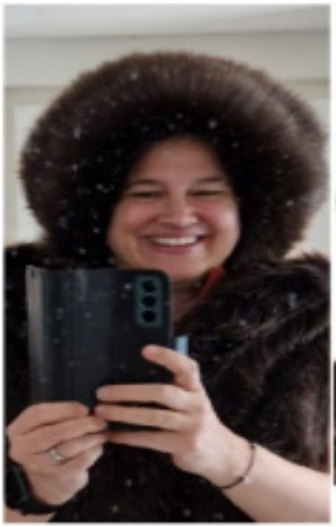
# Ein Tag mit..

**Baba und Kati, vielen Dank dass ihr euch die Zeit genommen habt! Appreciated!**

**Für die Redaktion, Dave & Simmel**

# Die (etwas) andere Seite 😊

**ZWILLINGE - bei der Geburt getrennt?**



Monchichi 1

Monchichi 2

Family Guy 1

Family Guy 2

# ... böse Zungen behaupten

...dass 'Natural' Nudles absolutes Lieblingsstück ist

...dass 'von Cüpli' keine Kraft mehr hat um 5 Tage am Stück zu fasnächtlen

...dass am fasnächtlichen Posaunenstamm anstatt Appenzeller Tee gesoffen wurde!!!

...dass Küsu anstatt an der Fasnacht irgendwo in der Tinder-Schweiz unterwegs war..

...die Düdler - anstatt stundenlang auf Insta, Facebook und Tiktok zu surfen - besser Susle's Infos und Einleitung zur Kostüm-Nähanleitung gelesen hätten!

...dass es einige Düdler fast nicht auf das diesjährige Guggenfoto geschafft haben, da der Termin zwar auf 12 Uhr terminiert war, das Shooting jedoch um 5 vor 12 erledigt wurde..

# Impressionen

# Agenda

# Alle Jahre wieder unser herzlichster Dank an...

... den ausgetretenen Mitgliedern für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Farewell und bis bald!
Roman Herzig / Sven von Gunten / Markus Zingg

…allen, die uns bei der aktuellen Megaphon-Ausgabe unterstützt haben, insbesondere:

JORNS

power of flexibility

Für das unkomplizierte Ausdrucken sämtlicher Magazine der aktuellen Ausgabe!

S
-1942-
STEFFEN
KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

Für das jährlich wiederkehrende Material-Sponsoring zu Gunsten der Megadüdler Langenthal!

**megaphon**
**Redaktion: Claudia Guyot, Lukas Höfer**
**Simon Schär**
**Gesamtauflage: ca. 250 Ex.**
**Website: www.megaduedler.ch**
**E-Mail: megaduedler@gmx.ch**